

Jugendprogramm «oase» gegründet – gegen Sucht, für Gesundheit

Blauring, Jungwacht und die Pfadi haben gestern Mittwoch, 19. Januar, den Verein «oase» für Suchtprävention und Gesundheitsförderung in Jugendverbänden des Kantons Luzern gegründet.

(rob) Der Verein «oase» beteiligt sich im Kanton Luzern seit 1996 pro Jahr an bis zu 60 Lagern von Blauring, Jungwacht und Pfadi mit bis zu 4000 Teilnehmenden. Er wird vom Bundesamt für Gesundheit, von der Gesundheitsförderung Schweiz und vom Kanton Luzern finanziert. Die Leiter der erwähnten Jugendgruppen behandeln – in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden und von der «oase» aktiv

unterstützt – zwei Themen: die Gesundheit und die Sucht. Dies tun sie in spielerischer Form mit den Teilnehmern ihrer Lager, um bei ihnen so die Gefahr von Süchten zu verhindern. Gesundheit definiert die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als «vollkommenes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden». Süchte, wie die Abhängigkeit von Nikotin, Alkohol, Drogen, von der Arbeit, dem Fernsehgerät, dem Handy oder von Glücksspielen, sind Faktoren, welche die individuelle Gesundheit stören und beeinträchtigen können. Die «oase» thematisiert deshalb deren Entstehung mit den Jugendlichen und versucht damit, die Per-

sönlichkeit und das Selbstvertrauen der Lagerteilnehmer zu fördern.

Projekte wie die «oase» gibt es in 17 weiteren Kantonen. All haben eigene Namen und eigene Konzepte, sind aber schweizweit im Programm «Voilà» vereint. Diese Dachorganisation koordiniert die individuellen Projekte der Kantone und vertritt sie gegenüber dem Bund. In den vergangenen Jahren hat «Voilà» für seine innovative Arbeit in der Suchtprävention und die besonderen Leistungen in der Gesundheitsförderung drei nationale und internationale Preise erhalten.

Weitere Infos: www.oase.voila.ch

Region vom Donnerstag, 20. Januar 2005